

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 5 (1990)

Heft: 8

Rubrik: Ausbildung und Weiterbildung = Formation et perfectionnement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Personaldienst organisierten, je rund zweieinhalbstündigen Kursen teil. Durch Referate und anhand von Demonstrationen wurde bei dieser Gelegenheit eingehend über Aktenbeschäden informiert, instruiert und diskutiert; es ging um die folgenden Themenbereiche: Klebstoffe und Klebebänder, Heftungen, Fotokopien, Fotografien, Farbbänder, Behandlung und Aufbewahrung der Akten. Den Teilnehmern sollten praktikable Möglichkeiten zur Schadenverhütung oder -verminde rung vorgestellt und taugliche Alternativen für ungeeignete Produkte empfohlen werden. Wir sind jedoch längst nicht in jedem Falle in der glücklichen Lage, ein eigentliches Patentrezept abzugeben. Angesichts der rasanten Entwicklung im Bürosektor und bei dieser Vielfalt von Produkten hinken wir mit unseren Erkenntnissen und Direktiven fast immer weit hinterher. Erst mit dem zeitlichen Abstand und der Erfahrung von Jahren oder sogar Jahrzehnten lassen sich in der Regel über die Haltbarkeit eines Papiers oder über die Langzeitwirkung eines Produktes gültige Aussagen machen. Dies bildet bei einer Veranstaltung wie der unsrigen ein spürbares Handicap. Dennoch wurde der Kurs von den Teilnehmern anscheinend sehr positiv aufgenommen; die Leute zeigten sich höchst interessiert, und es ergab sich ein angereg-

ter Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Nicht vollauf zu befriedigen vermochte die kompetenzmäßig sehr unterschiedliche Zusammensetzung der Gruppen – ein deutliches Spiegelbild der ungleichen Gewichtung dieser Fragen in den einzelnen Verwaltungsabteilungen!

Wir hoffen jedoch, dass unsere Bemühungen auch auf längere Sicht Früchte tragen werden; andererseits wird es sicher unerlässlich sein, gelegentlich nachzuhaken und vor allem die einzelnen Registraturen systematisch zu visitieren. Wichtig ist die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit, die sich mit der zentralen Materialeinkaufsstelle angebahnt hat.

Fazit:

Durch diese vorbeugenden Massnahmen sollen in Zukunft Beschädigungen von Neuakten so weit als möglich vermieden und damit die Erhaltung einer breiten zeitgeschichtlichen Überlieferung gesichert werden. Zugleich können auf diese Weise Zeit und Geld für die nicht minder dringliche Behebung der Schäden an den älteren Beständen freigesetzt werden.

Dr. Hans Ulrich Wipf

Ausbildung und Weiterbildung Formation et perfectionnement

Fortbildungskommission VSB: Auswertung der Fragebogen zum Fortbildungsbedarf

Commission de perfectionnement professionnel ABS: Interprétation des questionnaires sur les besoins de la formation continue

In ARBIDO-B, Vol. 4(1989) Nr. 1 wurde von der Fortbildungskommission VSB ein Fragebogen zur Ermittlung des Fortbildungsbedarfs publiziert.

Die Auswertung der eingegangenen Fragebogen soll die Grundlage für ein bedarfsorientiertes Fortbildungsangebot schaffen. Par un questionnaire publié dans ARBIDO-B, Vol. 4(1989) no 1, la Commission de perfectionnement professionnel ABS invitait les

membres ABS à signaler leurs besoins de formation continue. L'évaluation des questionnaires reçus servira à créer une offre de formation continue adoptée aux besoins.

1. Zahlen zu den eingegangenen Fragebogen

Présentation des données recueillies

Total sont 111 remplis entièrement de l'enquête ont été envoyées, ce qui en termes de 1500 VSB-Membres est presque au seuil du seuil significatif. La quantité de réponses exprimées devrait toutefois être plus élevée que 111, car les réponses individuelles et collectives ne peuvent pas toujours être distinguées.

En regard des 1500 membres de l'ABS, les 111 questionnaires renvoyés pourraient être jugés à peine significatifs. Toutefois, il est légitime de supposer que ces 111 questionnaires ont permis à un plus grand nombre de personnes de formuler leurs opinions, car la distinction entre réponses individuelles et collectives n'est pas toujours réalisable.

Total envoyé

Total reçu:

111 Fragebogen

111 questionnaires

Aufgegliedert nach **Bibliothekstypen** / par **types de bibliothèques**:

Allgemeine wissenschaftliche Bibliotheken / Bibliothèques universitaires	15
Allgemeine öffentliche Bibliotheken / Bibliothèques de lecture publique	30
Studien- und Bildungsbibliotheken / Bibliothèques d'étude et de culture générale	19
Spezialbibliotheken (Firmen-, Behörden-, Instituts-Seminarbibliotheken, Dokumentationsstellen) / Bibliothèques spécialisées (industrielles et techniques, gouvernementales, d'instituts de séminaires, centres de documentation)	44
Keine Bibliothek angegeben / Bibliothèques non spécifiées	3

Auffallend ist die rege Beteiligung der Spezialbibliotheken, innerhalb der Spezialbibliotheken der hohe Rücklauf aus Firmenbibliotheken.

Ce qui frappe, c'est la participation intense des bibliothèques spécialisées, et, parmi elles, de nombreuses bibliothèques industrielles et techniques.

Aufgegliedert nach **Sprachregionen** / Répartition par **régions linguistiques**:

Deutschschweiz / Suisse allemande	84
Westschweiz (inkl. Wallis) / Suisse romande (incl. le Valais)	22
Tessin / Suisse italienne	5

Anzahl Nennungen pro **Themengruppe** / Nombre de réponses par **groupes thématiques**:

7 Themengruppen und die Möglichkeit, weitere gewünschte Themen anzugeben standen zur Auswahl, wobei Mehrfachnennungen selbstverständlich möglich waren.

Le questionnaire présentait un choix de sept groupes thématiques; il était naturellement possible de proposer d'autres thèmes et d'exprimer des souhaits multiples.

Formalkatalogisierung / Catalogage formel:

123

VSB-Regeln I / Règles ABS I:

Monographien, Fortlaufende Veröffentlichungen / Monographies, Publications en série 36

VSB-Regeln II / Règles ABS II:

Non-Book-Materialien, Musikdrucke, Kartenmaterialien / «Non-livres», Musique imprimée, Documents cartographiques 32

VSB-Regeln III / Règles ABS III: Altes Buch / Le livre ancien	13
VSB-Regeln IV / Règles ABS IV: Bestimmung und Ansetzung der Eintragungen / Choix des entrées, forme et structures des vedettes	28
Katalogisierung nach «Arbeitstechnik für Schul- und Gemeindebibliotheken» / Catalogage d'après «J'organise ma bibliothèque»	14
Sachkatalogisierung / Catalogage matières:	90
Regeln für den Schlagwortkatalog: RSWK	42
Universelle Dezimalklassifikation (UDK) / Classification Décimale Universelle (CDU)	36
Klassifikation nach «Arbeitstechnik für Schul- und Gemeindebibliotheken / Catalogage d'après «J'organise ma bibliothèque»	12
EDV / Informatique	312
Einführung in die EDV / Introduction à l'informatique	32
Projektführung, Projektmitarbeit (inkl. Evaluation von Hardware und Software) / Conduite de projets, Collaboration aux projets (y compris l'évaluation de matériel et logiciel)	35
Bibliothekssysteme / Systèmes automatisés pour bibliothèques	61
Mikrocomputer (Hardware und Software) / Microordinateur (matériel et logiciel)	34
Applikationssoftware Mikrocomputer / Application des logiciels pour microordinateur	40
Datenbanken und Netzwerke / Les banques de données et les réseaux	60
CD-ROM	50
Organisation und Administration / Organisation et administration:	161
Mitarbeiterführung / Gestion du personnel	48
Statistik / Statistique	25
Sicherheit in Bibliotheken / Sécurité dans les bibliothèques	32
Öffentlichkeitsarbeit / Relations publiques et administration	56
Benutzung / Utilisation:	88
Benutzung, Benutzerschulung / Utilisation, formation des usagers	62
Nationaler und internationaler Leihverkehr / Prêt interbibliothèques national et international	26
Bestandespflege / Entretien des fonds de la bibliothèque:	42
Papierrestaurierung / Restauration du papier	16
Buchrestaurierung / Restauration du livre	26
Weitere Themen / Autres thèmes:	70
Studienfahrten / Voyages d'études	24
Non-Books (Beurteilung, Beschaffung, Erschliessung, Präsentation) / «Non-livres» (évaluation, sources d'achat, catalogage, présentation)	46

2. Häufigste Nennungen innerhalb der Themengruppen

Sujets nommés le plus fréquemment à l'intérieur des groupes thématiques

Formalkatalogisierung / Catalogage formel:

Innerhalb der Formalkatalogisierung rangieren die VSB-Regeln I (Monographien, fortlaufende Veröffentlichungen) an erster Stelle mit 36 Nennungen, wovon mehr als die Hälfte, nämlich 19, von Spezialbibliotheken kommen.

An zweiter Stelle werden die VSB-Regeln II (Non-Book-Materialien, Musikdrucke, Kartenmaterialien) mit 32 Nennungen v.a. von allgemeinen öffentlichen (13) und Spezialbibliotheken (10) gewünscht.

Am wenigsten Interesse besteht für die VSB-Regeln III (Altes Buch).

A l'intérieur du catalogage formel, les règles ABS I (monographies, publications en série) figurent en première place; elles sont nommées 36 fois, dont plus de la moitié par des bibliothèques spécialisées.

Choisis 32 fois, dont 13 fois par des bibliothèques générales et 10 fois par des bibliothèques spécialisées, les règles ABS II («Non-livres», musique imprimée, documents cartographiques) se situent au second rang.

Les règles ABS III (Le livre ancien) ont suscité le moins d'intérêt.

Sachkatalogisierung / Catalogage matières:

Am stärksten gefragt ist auf dem Gebiet der Sachkatalogisierung eine Veranstaltung zu den Regeln für den Schlagwortkatalog : RSWK mit 42 Nennungen. Die Universelle Dezimalklassifikation (UDK) folgt mit 36 und die Klassifikation nach Arbeitstechnik für Schul- und Gemeindebibliotheken mit 12 Nennungen.

En ce qui concerne le catalogage matières, un cours sur les «Regeln für den Schlagwortkatalog : RSWK» répondrait aux besoins de 42 participants. Suivent la Classification Décimale Universelle (CDU) avec 36 mentions puis la Classification d'après «J'organise ma bibliothèque» avec 12 mentions.

EDV / Informatique:

Mit 312 Nennungen liegt der Themenbereich EDV eindeutig an der Spitze der gewünschten Themen. Schwerpunkte lassen sich bei Orientierungen über Bibliothekssysteme (61 Nennungen), Datenbanken und Netzwerken (60) und CD-ROM (50) feststellen.

Nommée 312 fois, l'informatique se place nettement en tête des thèmes désirés. L'intérêt primordial semble se tourner vers une orientation sur les systèmes automatisés pour bibliothèques (61 mentions), les banques de données et les réseaux (60 mentions) et les CD-ROM (50).

Organisation und Administration / Organisation et administration:

An der Spitze liegt in diesem Themenbereich die Öffentlichkeitsarbeit mit 56 Nennungen, wovon 23 von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken stammen. Mit 48 Nennungen steht die Mitarbeiterführung an zweiter Stelle, auch hier wieder am häufigsten von der allgemeinen öffentlichen Bibliothek (18 Nennungen) gewünscht.

Le sujet favori dans ce groupe thématique est les relations publiques, nommées 56 fois, dont 23 fois par des bibliothèques de lecture publique. Rangée en deuxième position (48 fois), la gestion du personnel est souhaitée le plus fréquemment par les bibliothèques de lecture publique (18 mentions).

Benutzung / Utilisation:

Von den zwei angebotenen Themen innerhalb des Bereiches Benutzung wird Benutzung, Benutzerschulung 64 und der Nationale und Internationale Leihverkehr 26 mal genannt. Benutzerschulung scheint vor allem von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken, nationaler und internationaler Leihverkehr von Spezialbibliotheken gewünscht zu werden.

Des deux sujets proposés sous la rubrique utilisation, formation des usagers et utilisation sont préférés (64 mentions) au prêt interbibliothèques national et international (26). La formation des usagers paraît intéresser plus particulièrement les bibliothèques de lecture publique, le prêt interbibliothèques, en revanche, les bibliothèques spécialisées.

Bestandespflege / Entretien des fonds de bibliothèques:

Buchrestaurierung wird mit 26 Nennungen etwas mehr als Papierrestaurierung (16) gewünscht. La restauration du livre est souhaitée 26 fois, alors que la restauration du papier seulement 16 fois.

Weitere Themen / Autres thèmes:

In 24 Antworten wurde ein Interesse an Studienfahrten bekundet, die meisten Nennungen fielen auf Bibliotheksbesichtigungen in Skandinavien und Deutschland.

Parmi les 24 réponses favorables aux voyages d'études, la plupart concernait la visite des bibliothèques en Scandinavie et en Allemagne.

Folgende Themen für Fortbildungsveranstaltungen wurden zusätzlich angegeben / En outre, les thèmes suivants ont été proposés:

Bibliotheksbau und -einrichtung / Constructions et installations des bibliothèques

Bibliotheksrecht, -budgetierung und -planung / Droit des bibliothèques, bibliothéconomie

Methoden zur Ermittlung von betriebswirtschaftlichen Grundlagen vor allem für mittlere

Bibliotheken als Ergänzung zum Themenbereich Organisation und Administration / Méthodes de détermination des bases économiques (spécialement des bibliothèques moyennes; complément des groupes thématiques organisation et administration)

Checklisten zur Auswahl eines EDV-Bibliothekssystems für kleine Bibliotheken / Listes de contrôle pour la sélection d'un système d'automation pour des petites bibliothèques

Ausbildung von Volontären / Formation des stagiaires

Ausbildung von Kursreferenten / Formation des enseignants

3. Konsequenzen für das Fortbildungsangebot

Consequences de l'enquête pour l'offre de cours de formation continue

Wie zu Beginn schon erwähnt, möchte die Fortbildungskommission das Fortbildungsangebot in der nächsten Zeit auf den Erkenntnissen aus dieser Fragebogenaktion aufbauen.

Auf einige Wünsche konnte schon gezielt eingegangen werden: so wurde 1990 eine Fortbildungsveranstaltung über CD-ROM in deutsch bereits zweimal durchgeführt, eine Veranstaltung in französisch soll demnächst auch realisiert werden. Auch fand der Kurs Musik in Bibliotheken, Teil 1: Tonträger im November 1990 statt, der Teil 2: Notendrucke wird im März 1991 durchgeführt werden. Konkrete Pläne für 1991 liegen bereits vor für eine Veranstaltung zu Online-Ordering und für eine Studienreise nach Berlin.

Einige der gewünschten Themen wurden kürzlich erst angeboten, wie zum Beispiel die Vorträge und Diskussionsrunden an der Generalversammlung VSB 1987 in Disentis, die der Thematik Sachkatalog gewidmet waren, eine dreitägige Veranstaltung über die Ausbildung der Ausbilder im Betrieb in der Deutsch- und in der Westschweiz. Andere Veranstaltungen wiederum liegen schon einige Zeit zurück, wie zum Beispiel die dreitägige Veranstaltung zur Benutzerschulung 1983 oder auch die Orientierung über Bibliotheksautomation 1985 in der Westschweiz. Wertvoll sind die Nennungen in diesen Fällen für die Fortbildungskommission, weil sie so Veranstaltungen zu diesen Themenbereichen erneut ins Auge fassen und realisieren kann.

Die Fortbildungskommission bemüht sich hingegen nicht nur zu reagieren und bereits einmal durchgeführte Kurse, mit neuen Erkenntnissen angereichert, erneut anzubieten, sondern auch vorauszudenken, Trends im Bereich Bibliothek und Information festzustellen und damit ein aktuelles Fortbildungsangebot sicherzustellen.

Comme il a été dit plus haut, la Commission de perfectionnement professionnel désire fonder son offre de formation continue sur les résultats obtenus par cette enquête. Certains besoins ont déjà été comblés: ainsi un cours de formation continue sur les CD-ROM a été donné deux fois en allemand; le pendant français sera réalisé prochainement. Le premier part du cours musique dans les bibliothèques: supports de son a eu lieu en novembre 1990. La seconde partie impression de musique sera organisée en mars 1991. Egalement pour l'année 1991 un projet de cours sur online-ordering (dans le prêt interbibliothèque) ainsi qu'un voyage d'études à Berlin vont être réalisés.

Quelques-uns des thèmes souhaités ont été offerts récemment: par exemple, lors de l'assemblée générale ABS 1987 à Disentis/Mustér, les exposés et colloques ont traité du catalogage matières; un séminaire de trois jours sur la formation des bibliothécaires-formateurs a été tenu en Suisse allemande et en Suisse romande. D'autres activités ont eu lieu dans un passé plus lointain, comme le séminaire de trois jours sur la formation des usagers en 1983 ou 1985 en Suisse romande, l'orientation sur l'automatisation des bibliothèques. La persistance de ces besoins a une grande valeur pour la Commission de perfectionnement professionnel qui dès maintenant peut projeter de nouvelles activités dans ces domaines.

Non seulement la Commission de perfectionnement professionnel ne se veut pas uniquement un organe passif cherchant à enrichir de connaissances mises à jour des cours déjà tenus autrefois, mais elle essaie aussi de pressentir les besoins et tâche de comprendre les tendances prévalantes dans les bibliothèques et les sciences de l'information pour assurer une offre de formation continue vraiment actuelle.

Anhang: Fortbildungsveranstaltungen 1980 – 1990

Appendice: Cours de formation continue 1980 – 1990

Aus der folgenden Übersicht über die Fortbildungsveranstaltungen während der letzten zehn Jahre ist ersichtlich, dass die Fortbildungskommission ihrem Auftrag, pro Jahr mindestens eine Veranstaltung auf deutsch und französisch zu organisieren, nachgekommen ist.

Le tableau synoptique sur les cours de formation continue pendant les dix dernières années prouve que la Commission de formation professionnel a rempli sa mission, à savoir organiser annuellement au moins un cours en allemand et en français.

Im Auftrag der Fortbildungskommission VSB:

Chargée de la Commission de formation professionnel ABS:

Marlis Werz

Hochschule St. Gallen, Bibliothek

Dufourstrasse 50, 9000 St. Gallen

(Traduction en français: Jürg Koch, HSG-Bibliothek)

Veranstaltungen organisiert von der Fortbildungskommission VSB: 1980 – 1990

Titel der Veranstaltung	Ort	Dauer	Datum
Bibliotheksreise nach München	München	5 Tage	Juni 80
Praktische Einführung in die Katalogisierung nach den VSB-Regeln	Zürich	3 Tage	Juni/Juli 81
Informationstagung über den schweizerischen Gesamtkatalog (SGK)	Bern	1 Tag	Oktober 81
Journée d'information sur le catalogue collectif Suisse (CCS)	Bern	1 Tag	Oktober 81

	Ort	Dauer	Datum
Rechtsfragen für Bibliothekare (mit Arbeitsgruppe Rechtsbibliothekare)	Basel	1 Tag	November 81
Arbeit mit Tonträgern (mit AV-Medienkommission)	Zürich	2 Tage	Oktober 82
Communication et relation du bibliothécaire avec le lecteur (mit Commission de formation SAB/GTB)	Charmay	4 Tage	Jan./April 83
Benutzerschulung	Zürich, Basel	3 Tage	September 83
Tagung für Ausbildungsverantwortlichkeit (mit Prüfungskommission)	Bern, Zürich	je 1 Tag	Juni 84
Benutzerschulung von Studenten	Zürich	1 Tag	Oktober 84
Abfrage von Datenbanken	Zürich	je 2 Tage	April 85
Automatisation des bibliothèques: où en sommes-nous?	Lausanne	3 Tage	Mai 85
Die Bibliothek als Betrieb (GV 1985)	St. Gallen	1 Tag	Sept. 85
Der Mikrocomputer in der Bibliothek	Zürich	3 Tage	Sept./Okt. 86
Der Mikrocomputer in der Bibliothek	Zürich	3 Tage	März 87
Sachkatalog (GV 1987)	Disentis	1 Tag	Sept. 87
Ausbildung der Ausbilder im Betrieb: Volontäre führen und instruieren	Zürich	3 Tage	Juni 88
La microinformatique et ses applications dans les bibliothèques	Lausanne	3 Tage	Juni 88
La formation des bibliothécaires-formateurs (mit Ecole de Bibliothécaires de Genève)	Genf	3 Tage	Sept./Okt. 88
La formation des bibliothécaires-formateurs (mit Ecole de Bibliothécaires de Genève)	Genf	3 Tage	März 89
La microinformatique et ses applications dans les bibliothèques	Lausanne	3 Tage	März 89
Ausbildung der Ausbilder im Betrieb: Volontäre führen und instruieren	Zürich	3 Tage	Juni 89
Non-Books (GV 1989, min Non-Books-Kommission)	Lugano	1 Tag	Oktober 89
CD-ROM in Bibliotheken	Bern	je 1 Tag	Mai/Juni 90
Schwerpunktbildung, Datenübernahme in allge- meinen öffentlichen Bibliotheken (GV 1990, deutschsprachige Veranstaltungen)	Fribourg		Sept. 90
Musik in Bibliotheken, 1. Teilkurs: Tonträger	Zürich	2 Tage	Nov. 90

VSB-Regionalgruppe Bern

Veranstaltungen Winterhalbjahr 1991

21. Januar:

Referat über «**SIBIL**» von **Bert Wessendorf**
(EDV-Projektleiter der öffentlichen Bibliothek
der Universität Basel)
Vortragssaal der StUB, Münsterstrasse 63,
3011 Bern
Zeit: 18.30 Uhr

18. Februar:

Referat mit vielen Farbdias über «**Aufgelas-**
sene Dauersiedlungen in den Ostalpen und
heutige Nutzung» von **Max Waibel**
(Volkskundler, Fach- und Pressereferent,
StUB)
Vortragssaal der StUB, Münsterstrasse 63,
3011 Bern
Zeit: 18.30 Uhr

11. oder 18. März:

Referat über die «**Europäischen Gemein-**
schaften» (EG) von **Martin von Walterskir-**
chen
(Chef des Dienstes für internationale Dienst-
leistungsfragen Bundesamt für Aussenwirt-
schaft «BAWI»)
Vortragssaal der StUB, Münsterstrasse 63,
3011 Bern
Zeit: 18.30 Uhr

2. Woche April:

Besuch im Bundesamt für «**Landestopogra-**
phie»
Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern
(Die Führung muss bereits um zirka 14 Uhr
angesetzt werden, da sie etwa 2 1/2 Stunden
dauert. Der Betrieb schliesst um 17 Uhr.)
Diese Veranstaltung wird auf der StUB und
SLB als «Weiterbildungsveranstaltung»
deklariert.

29. April:

Besuch der «**Gosteli-Stiftung**»
Marthe Gosteli führt uns durch das «**Archiv**
zur Geschichte der schweizerischen
Frauenbewegung»
Altikofenstrasse 186, 3048 Worblaufen
Treffpunkt vor dem Archiv um 18.55 Uhr

29. Mai:

Vortrag von Roland Ris

(Dozent für deutsche Sprache und Literatur
an der ETHZ)
anlässlich einer Kleinausstellung im Foyer
der StUB, Münsterstrasse 63, 3011 Bern
Vortragssaal der StUB
Zeit: 18.30 Uhr
(Ausstellung und Vortrag werden noch ge-
nau definiert: ungefähres Thema: «**Berndeut-
sche Literatur**», «**Dialektologie**»...)

10. oder 17. Juni:

Hannes Sägesser

(Direktor des Städtischen Tierparks) führt uns
durch das **Vivarium im Dählhölzli**
Dalmaziqual 153, 3005 Bern
Treffpunkt um 18.20 Uhr beim Restaurant
Dählhölzli
Gruppenpreis pro Person: Fr. 3.-

15. oder 22. Juli:

«**Stadt/Land**»

Laden für Rundgänge und Ausflüge: Va-
riante einer Stadtbesichtigung unter neuen
Aspekten, durchgeführt von **Christian Lüthi**,
(stud. Gesch. und Geogr., StUB)
Gruppenpreis pro Person zirka Fr. 8.-
Anschliessend Abendessen in einem gemüt-
lichen Stadt-Restaurant

Die detaillierten Einladungen erfolgen je-
weils spätestens zwei Wochen vor den Ver-
anstaltungen.

Erna A. Waibel

Umweltschutz gewinnt durch Informations-Systeme

Fachtagung am 21./22. Februar 1991, Regens-
burg

Beim Umweltschutz ist es besonders schwie-
rig, den Überblick zu behalten. Die Komple-
xität der Zusammenhänge erfordert ein sys-
tematisches Vorgehen. Dabei helfen zuneh-
mend die Entwicklungen der Informations-
technik.

Die 5. OTTI-Fachtagung «Umweltschutz gewinnt durch Informations-Systeme» findet am 21. und 22. Februar 1991 in Regensburg statt. Dabei werden folgende Themen diskutiert:

- Umweltorientierte Unternehmensführung
 - erfolgreicher durch Umweltschutz
- Aufbau und Auswahl von betrieblichen Informationssystemen für den Umweltschutz – Schadstoffverminderung
- Leistung und Integrationsfähigkeit des externen Informationsangebots – Online-Datenbanken
- Aktuelle Forschung an neuen Informations-technologien – wissensbasierte Systeme

Unternehmen stellen ihre Informationskonzepte vor. Fachtagung, Ausstellung und nicht zuletzt ein interessantes Rahmenprogramm bieten viel Gelegenheit um Erfahrungen auszutauschen und zu diskutieren.

Mit der Tagung wenden wir uns an Unternehmer und Führungskräfte, Umweltschutzexperten, Informationsspezialisten und Berater. Es werden zirka 200 Teilnehmer aus der Wirtschaft, vorwiegend aus dem deutschsprachigen Raum erwartet.

Termin:

21./22. Februar 1991

Ort:

8400 Regensburg,
Tagungszentrum St. Erhard

Veranstalter:

OTTI-Datenbankdienste
Herrn Rainer Donhauser
D.-Martin-Luther-Strasse 10
8400 Regensburg
Telefon 09 41 - 5 82 73
Fax 09 41 - 5 48 54

Peter Wedelmaier, Präsident St. Katharinen, je Bornerstrasse 90 und 92, 8400 Regensburg
Jahr vom 10. bis 31. Januar 1991

Klaus Hölzer, Gerhard Peter, Hans-Albert Müller, Rainer Pischel, Michael Schloss, Precht, Hans-Peter Wilberg, Alfred A. Zehn

„Zukünftige Anwendungsmöglichkeiten der Datenbanken“

„Zukünftige Anwendungsmöglichkeiten der Datenbanken“

Konferenz über Multi-Media-Information

15. bis 18. Juli 1991, Cambridge, England

Mit dem Aufkommen von Technologien wie CD-I (interaktive Compact Disk) und DVI (interaktive digitale Videotechnik) und solchen, die die Digitalisierung grosser Datentypen möglich machen, ist das Ziel einer integrierten Verarbeitung verschiedener Datentypen – Text, numerische Daten, Grafik, Ton, Bild – ein Stück näher gerückt. Die Forschung auf diesem Gebiet ist Gegenstand der Konferenz.

Themenbereiche:

- Theorie der Multi-Media-Information
- Organisieren von Information für den Multi-Media-Gebrauch
- Einfluss der Technologien auf den Forschungsprozess
- Zukünftige Anwendungsmöglichkeiten in Handel, Industrie, Wissenschaft und Bildung
- Strategien für Entscheidungsträger und für die Forschung

Adresse für weitere Informationen:

Ms Karen Merry
Multi-Media-Information Conference
The British Library R & D Department
2 Sheraton St
London WIV 4BH
England
Tel. 01 323 7050

*** FORMATION & PERFECTIONNEMENT * AUSBILDUNG & WEITERBILDUNG ***

Séminaire organisé sous l'égide de la Commission de perfectionnement professionnel de l'ABS:

La micro-informatique et ses applications dans les bibliothèques

Objectifs: 1 - Fournir aux participants les connaissances de base générales en micro-informatique par des conférences (1er jour).

Ces connaissances sont nécessaires à la compréhension de la suite du séminaire. La participation à cette première partie n'est pas indispensable mais les questions traitées ne seront pas reprises par la suite.

2 - Présenter un éventail d'applications spécifiques dans le domaine des bibliothèques par des conférences et démonstrations (2e & 3e jours).

N.B. Ce séminaire n'a pas pour but l'apprentissage de logiciels déterminés.

Programme: 1er jour: Introduction, matériel, logiciel / M. P. Boskovitz

Applications bureautiques / M. G. Boss

2e jour: Applications bibliothéconomiques (1):

Théorie: évaluation, choix, différentes fonctions / Mmes M.-L.

Noetzlin, B. Despont, M. Serodino, M. O. Schlaeppi

Démonstrations

3e jour: Applications bibliothéconomiques (2):

Théorie: déchargement de données, logiciels de télécommunications, mémoires optiques, intégration de la micro-informatique dans les bibliothèques / Mme M.-L. Noetzlin, Mlle J. Antille, MM. M.

Magnin, R. Barth

Démonstrations

Dates: 11, 18 & 19 mars 1991

Horaire: 9 h 15 - 12 h 10 & 13 h 30 - 16 h 30

Lieu: Bibliothèque Cantonale et Universitaire, Dorigny, Lausanne

Nombre de participants: 24 - Les inscriptions seront prises en considération dans l'ordre de leur réception.

Renseignements et inscription: Monsieur G. Boss

Bibliothèque de la Faculté des Sciences

Chantemerle 22

2007 Neuchâtel

■ (038) 25 37 33

Frais de participation: pour les membres de l'ABS pour les non-membres

1er jour: Frs 100,- Frs 150,-

2e & 3e jours: Frs 300,- Frs 350,-

cours complet: Frs 350,- Frs 500,-

Délai d'inscription: 15 février 1991

Bulletin d'inscription (à détacher & retourner)

Nom:..... No de téléphone:.....

Adresse:.....

Membre ABS: oui non 1er jour 2e & 3e jours cours complet

Date:..... Signature:.....